



## **BBE-Aktionswoche „Engagement macht stark“ Kooperation „Internationaler Tag der älteren Menschen“ am 1.10.2004**

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) hat im Jahre 1990 den 1. Oktober zum internationalen Tag der älteren Menschen ausgerufen, um auf die Herausforderungen des Alters der Bevölkerung im 21. Jahrhundert zu reagieren. Der demografische Wandel macht eine Neubestimmung des Verhältnisses der Generationen erforderlich. Neben dem von der UNO 1999 ausgerufenen Internationalen Jahr der Senioren leistet der jährliche Tag der älteren Menschen am 1. Oktober hierzu einen wichtigen Impuls. Zu den fünf Grundprinzipien, die die Vereinten Nationen für ältere Menschen forderten, gehört auch deren gesellschaftliche und politische Beteiligung.

Ältere Menschen haben heute bekanntermaßen ein größeres Wissen, eine bessere Ausbildung und können eine insgesamt längere Lebenserfahrung einbringen als frühere Generationen. Im Hinblick auf den demografischen Wandel gewinnen das Engagement und die Kompetenzen älterer Menschen für das Zusammenleben aller Generationen daher zunehmend an Bedeutung.

Als Antwort auf die demografische Entwicklung hat sich die Bundesregierung verpflichtet, einen Aktionsplan zu erarbeiten, der die Zielvorgaben des 2. Weltaltensplanes der UN 2002 auf nationaler Ebene umsetzt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO) mit der Koordinierung beauftragt. Ein wichtiges Themenfeld ist hierbei der Bereich „Integration und Teilhabe“.

Die BBE- Aktionswoche und insbesondere der Internationale Tag der Älteren wird von vielen engagementfördernden Einrichtungen für Ältere, Seniorenverbänden, Kommunen und Initiativen (wie BAGSO- Mitgliedsorganisationen, Forum Seniorenarbeit NRW, Seniorenbüros, örtliche Agenturen im Rahmen des Modellprogramms „Erfahrungswissen für Initiativen“ etc.) genutzt, um auf die besondere Bedeutung des freiwilligen Engagements Älterer Menschen und deren Verantwortungsrolle im Gemeinwesen aufmerksam zu machen:

### **Aktionstag der Seniorenbüros „Seniorenbüros in Aktion für Jung und Alt“**

Unter Federführung der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS) beteiligen sich mehr als 30 Seniorenbüros bundesweit an der BBE- Aktionswoche.

Anlässlich des Internationalen Tages der Älteren am 1.10.2004 wird ein Aktionstag der Seniorenbüros zur Förderung des Dialogs zwischen den Generationen durchgeführt. Das Spektrum an Aktivitäten und Veranstaltungen reicht von Fachveranstaltungen, Tag der Generationen in Schulen, Mitmachaktionen in Jung-Alt-Projekten, Videobeiträgen bis hin zu Markt der Möglichkeiten, kulturellen Events für Jung und Alt.

Die Durchführung der Veranstaltungen und Aktivitäten an dem Aktionstag erfolgen vor Ort durch die Seniorenbüros in Kooperation mit verschiedenen Partnern (Schulen, Jugendeinrichtungen, Einrichtungen der offenen Altenarbeit, Seniorenvertretungen etc.).

### **Planungen des Modellprogramms "Erfahrungswissen für Initiativen" (EFI)**

Die Woche des Engagements soll ebenfalls dazu genutzt werden, das fünfjährige Bundesmodellprogramm "Erfahrungswissen für Initiativen" (EFI), das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und 10 Bundesländern getragen wird, vorzustellen.

Ziel des Modellprogramms ist es, eine neue Verantwortungsrolle für ältere Menschen in unserer Gesellschaft zu schaffen, in der sie neue Projekte im Gemeinwesen aufbauen und bestehende Initiativen bei ihrer Arbeit unterstützen, beraten und begleiten. Sie sollen dabei Angebote für Initiativen aller Altersgruppen unterbreiten und eine Multiplikatorenfunktion übernehmen. Das Programm spricht Berufsexperten, aber auch Hausfrauen ebenso an, wie erfahrene Ehrenamtliche im Übergang zur nachberuflichen Phase, die nach Beendigung des Erwerbslebens oder nach der aktiven Familienphase ihr Erfahrungswissen als seniorTrainer bzw. seniorTrainerin weitergeben möchten.

Bis 2006 werden rund 1000 erfahrene freiwillig engagierte Ältere eine Weiterbildung für die Unterstützerrolle seniorTrainer/in absolvieren. Über 400 Ältere haben bis 2004 die Weiterbildung bereits abgeschlossen und stellen durch vielfältige Aktivitäten ihr Erfahrungswissen gemeinwesenbezogenen Projekten und Initiativen zur Verfügung. Vor Ort unterstützt werden sie in ihrem Engagement von 35 örtlichen Agenturen (u.a. Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Selbsthilfekontaktstellen) in 34 Kommunen.

Im Rahmen der Aktionswoche soll an einem Tag an allen beteiligten Programmstandorten eine Luftballonaktion starten unter dem Motto "Erfahrungswissen fällt (nicht) vom Himmel". Die Luftballons werden gleichzeitig an allen Standorten von den örtlichen seniorTrainer-Gruppen gestartet. Sie sollen das Motto und das Logo des Programms abbilden. Vielleicht soll damit eine Rücksendeaktion verbunden werden. Die Luftballon-Aktion wird in örtlichen Rahmenveranstaltungen eingebettet sein. Dort wird ausführlich über das Programm und die Tätigkeiten der seniorTrainer/innen berichtet. Hierzu findet derzeit die Detailplanung statt.

**Kooperationspartner „Internationaler Tag der älteren Menschen“:**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) e.V.  
Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)

**Nähere Informationen:**

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, Gabriella Hinn, Graurheindorfer Str. 79,  
53111 Bonn, Tel.: 0228/614074, Fax: 0228/614060, E-Mail: bas@seniorenbueros.org,  
Homepage : [www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org)

**Information und Organisation „Erfahrungswissen für Initiativen“**

ISAB Köln, Stefan Bischoff, Overstolzenstr. 15, 50677 Köln  
Tel: 0221 - 41 20 94, Fax: 0221 - 41 70 15, E-Mail: [isab@isab-institut.de](mailto:isab@isab-institut.de)  
Homepage: [www.isab-institut.de](http://www.isab-institut.de) & [www.efi-programm.de](http://www.efi-programm.de)